

Bürgerbus der Linie BB2 offiziell in Betrieb genommen

## Elektrisch von A nach B

**EMSDETTEN.** Im kleinen Rahmen wurde der neue Bürgerbus für die Linie BB2 eingeweiht. Die Pandemie ließ eine echte Feierstunde kaum zu. Dabei hätte die das neue Fahrzeug verdient gehabt.

Erstmals wird nämlich ein Elektrofahrzeug offiziell in Betrieb genommen. Doch zuvor erhielt der neue Bürgerbus natürlich den Segen der katholischen und der evangelischen Kirche.

Der Elektro-Bürgerbus löst das ausgediente, neun Jahre alte Vorgänger-Fahrzeug ab, schreibt die Stadt in einer Pressemitteilung.

Ende 2019 geliefert, sollte der neue Bürgerbus eigentlich schon ab dem Frühjahr 2020 seine Runden in Emsdetten drehen. Diese Rechnung wurde aber ohne Corona gemacht. Infolge der Pandemie wurde der Fahrbetrieb des Bürgerbusses für mehrere Monate ausgesetzt. Offiziell rollt der Bürgerbus seit dem 1. September wieder durch die Emsstadt.

Allerdings mit reduziertem Fahrplan, da nicht alle Bürgerbusfahrer während der Pandemie im Einsatz sind, schreibt die Stadt.

Genau wie auch der Bürgerbus der Linie BB1 verfügt der neue Elektrobuss über ein so genanntes Niederflersystem und ist damit insbesondere für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, mit Rollatoren oder Rollstühlen bequem zu nutzen, heißt es weiter. Der neue Bus des



In kleiner Runde wurde der Elektro Bürgerbus offiziell eingeweiht und nimmt nun seinen Betrieb auf.

Bürgerbusvereins Emsdetten Saerbeck e.V. ist zudem der erste rein elektrisch betriebene Bürgerbus, der in Nordrhein-Westfalen im Einsatz ist. Beide Bürgerbusse werden von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern gefahren, die im Vorfeld bereits auf das neue Vehikel vorbereitet wurden.

Die Kosten für das Fahrzeug und die Ladeinfrastruktur von rund 210000 Euro werden mit 160000 Euro durch das Land NRW gefördert. Der Eigenanteil der Stadt Emsdetten beträgt 50000 Euro.



Elektro-Bürgerbus kommt auf der Linie BB2 zum Einsatz. Fotos: Stadt Emsdetten